Gymnasium
Veitshöchheim

Gymnasium Veitshöchheim

Staatliches Naturwissenschaftlichtechnologisches, Sprachliches
und Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium

- Daten und Fakten im Überblick
- Ausbildungsrichtungen
- Schulausstattung – Sportanlagen
- Wahlfachangebot – Freie Arbeitsgruppen
- Sonstige Angebote der Schule
- Schülermitverantwortung – SMV
- Elternbeirat
- Offene Ganztagsschule
- Schulsozialarbeit
- Module zur Förderung
- Unterstützende Angebote im Überblick
- Schulverfassung
- Schulprofil

DATEN UND FAKTEN IM ÜBERBLICK

Das Gymnasium in Veitshöchheim ist ein staatliches Gymnasium, der Sachaufwandsträger ist der Landkreis Würzburg.

Einige Eckdaten:

September 2000	Aufnahme des Schulbetriebes im neuen Schulgebäude
Frühjahr 2007	erste Reifeprüfung
Schuljahr 2022/23	rund 710 Schülerinnen und Schüler

Nach dem Bayer. Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulwegs haben Schülerinnen und Schüler Anspruch auf eine kostenfreie Schülerfahrkarte nach Veitshöchheim, wenn es sich bei dem Gymnasium Veitshöchheim um die nächstgelegene Schule mit Englisch als 1. Fremdsprache sowie naturwissenschaftlich-technologischer, sprachlicher und wirtschaftswissenschaftlicher Ausbildungsrichtung handelt. Die nächstgelegene Schule ist diejenige Schule, die mit dem geringsten Beförderungsaufwand erreichbar ist.

Das Gymnasium Veitshöchheim ist gegenwärtig mit folgenden Buslinien direkt zu erreichen, die regelmäßig und pünktlich zum Unterrichtsbeginn und zum Ende des Pflichtunterrichts fahren:

- aus Richtung Würzburg (Linien 11 und 19)
- aus Richtung Maidbronn über Rimpar, Güntersleben, Gadheim (Linie 191)
- Aus Richtung Margetshöchheim über Zell – mit Umsteigemöglichkeit aus Richtung Erlabrunn oder Leinach (Linie 22)

Schülerinnen und Schüler aus Richtung Thüngersheim können mit der Deutschen Bahn nach Veitshöchheim fahren.

AUSBILDUNGSRICHTUNGEN

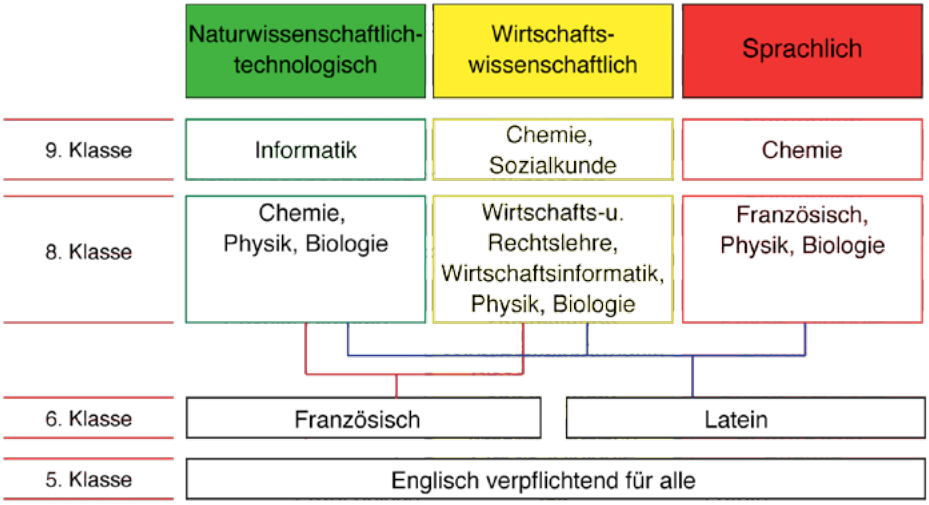
Als eines von nur zwei Gymnasien in der Stadt und im Landkreis Würzburg wird das Gymnasium Veitshöchheim als Naturwissenschaftlich-technologisches, Sprachliches und Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium geführt. Es bietet damit seinen Schülerinnen und Schülern im Laufe ihrer Schullaufbahn ungewöhnlich viele Wahl- und Ausbildungsmöglichkeiten.

Erste Fremdsprache ist Englisch ab der 5. Klasse, zweite Fremdsprache Französisch oder Latein ab der 6. Klasse.

Wählt eine Schülerin oder ein Schüler Latein als zweite Fremdsprache, so muss er/sie sich erst vor dem Eintritt in die 8. Jahrgangsstufe endgültig zwischen den drei Ausbildungsrichtungen entscheiden. Wenn er/sie dann die dritte Fremdsprache (Französisch) wählt, besucht er/sie den sprachlichen Zweig.

Wählt eine Schülerin oder ein Schüler Französisch als zweite Fremdsprache, hat er/sie am Ende der 7. Klasse die Auswahl zwischen dem Naturwissenschaftlich-technologischen und dem Wirtschaftswissenschaftlichen Zweig.

Schüler des neunjährigen Gymnasiums aller drei Ausbildungsrichtungen können ab der Jahrgangsstufe 11 die zweite Fremdsprache durch die spät beginnende Fremdsprache Spanisch ersetzen.

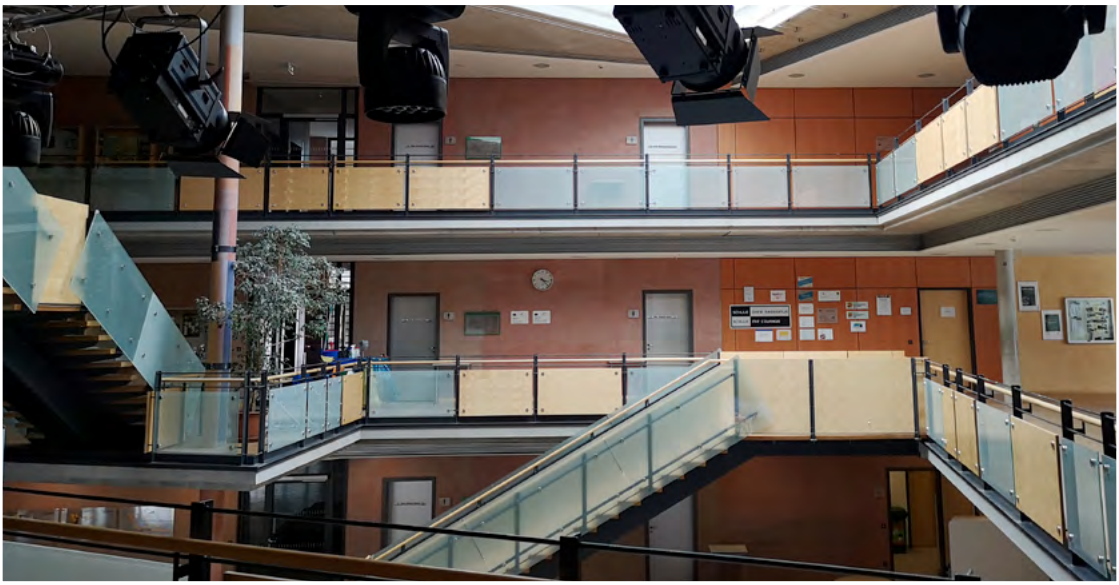


Copyright: Gymnasium Veitshöchheim

SCHULAUSSTATTUNG – SPORTANLAGEN

Im Schulgebäude befinden sich:

- 29 Klassen- und Kursräume
- neun Fachräume für Biologie, Chemie und Physik
- drei Computerräume mit je 32 Arbeitsplätzen
- zwei Musiksäle, zwei Zeichensäle, zwei Werkräume
- ein Multimediaraum
- ein Mehrzweckraum
- eine Zentralbibliothek
- eine Schülerlounge



Alle Räume verfügen über Internetanschluss und sind mit elektronischem Lehrerarbeitsplatz, interaktiver Tafel, Beamer und Dokumentenkamera ausgestattet. Im Zentralbereich gibt es ein WLAN. Für den Sportunterricht stehen in unmittelbarer Nähe zur Verfügung:

- Dreifachturnhalle
- Lehrschwimmbecken
- Freisportanlage mit 400m-Bahn
- Geisbergbad

Mittagessen ist im benachbarten Berufsförderungswerk Veitshöchheim möglich. Einen gesunden Mittagssnack gibt es zudem während der Mittagspause in unserer hauseigenen Schülerlounge „Fresh & Fruits“.

„... Der Gesamteindruck entspricht der zeitgemäßen pädagogischen Vorstellung, Kommunikation zwischen Schülern und Lehrern zu fördern und eine angenehme Lernatmosphäre durch die Gebäudegestalt zu schaffen.

Wenn diese Konzeption eines demokratischen Schultyps anerkannt wird, erscheint die gestellte Aufgabe auch aus funktioneller Sicht geradezu optimal gelöst.“

Aus dem Gutachten der Jury des Architektenwettbewerbs über unser Schulhaus

Schülerlounge

WAHLFACHANGEBOT – FREIE ARBEITSGRUPPEN

Neben dem Unterricht in den Pflichtfächern werden am Gymnasium Veitshöchheim auch Neigungs- und Wahlfachgruppen angeboten, welche die für die jeweilige Ausbildungsrichtung charakteristischen unterrichtlichen Schwerpunkte ergänzen, einer umfassenden Bildung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen dienen und das schulische Leben bereichern.

In den vergangenen Schuljahren waren dies beispielsweise:

- verschiedene Chöre, Blasorchester, Schulband, Streicherensembles
- Schulspiel
- Spanisch
- Grafikdesign, Schülerzeitung und Jahresbericht
- Fotografie
- Informatik (Erwerb des Europäischen Computer-Führerscheins)
- Jugend forscht, MINT für Mädchen
- Werken
- Lesescouts
- Verschiedene sportliche Neigungsgruppen, Sport intensiv
- Jonglieren
- Schulsanitätsdienst
- Streitschlichter
- Schulaquarium
- Schach
- Politik und Zeitgeschichte
- Intensivierungsstunden zur individuellen Förderung in den Kernfächern Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Mathematik
- Technikteam, Tüfteln und Programmieren

Welche dieser Gruppen im nächsten Schuljahr zustande kommen, hängt von der Nachfrage seitens der Schülerinnen und Schüler ab sowie davon, welche und wie viele Lehrkräfte zur Verfügung stehen.

4. Jongliervariet
„SUMMER IN THE CITY“
Drunter
und
GYMNASIUM VEITSHÖCHH
So 14.07. 16:0
Mo 15.07. 19:3
Di 16.07. 19:3
Ticketvor
Falken-Apothek
Gymnasium Veit
Erwachsene:

Theatergruppe der Klassen 10-12 zeigt:
Zu Asche Zu Staub
Ein literarischer Totentanz von E.A.Poe, C.Baudelaire, H.Ewers u.a.
Mi 10.4. und Do 11.4.2019, jeweils 20:30
in der Aula des Gymnasiums Veitshöchheim.
Eintritt frei. Spende erbeten.

KLAPPE
AUF!
neuer Kurzfilm
TAUSENDE
FARBEN
Projektgruppe:
Gymnasium Veitshöchheim
(Bayern)

SONSTIGE ANGEBOTE DER SCHULE

- Offene Ganztagsschule
- Schulsozialarbeit
- „Sport intensiv“ ab der 5. Klasse
- Tutoren zur Betreuung der 5. Klassen
- „Lernen lernen“ in den 5. Klassen
- M(iteinander) U(mgehen) T(rainieren)-Programm der 6. Klassen
- Streitschlichtergruppen ab der Jahrgangsstufe 7
- Schulpastoral, Taizé-Fahrt der Mittel- und Oberstufenschüler/innen, Schulgottesdienste
- „SuSi“: Sexual- und Familienerziehung im fächerübergreifenden Projekt der 8. Klassen als Schullandheimaufenthalt
- Betriebspraktikum der 9. Klassen
- Sozialpraktikum der 10. Klassen
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (SoR – SmC)
- Drogenprävention, Gewaltprävention und Werteerziehung in Zusammenarbeit mit Polizei, Staatsanwaltschaft, Justiz und anderen außerschulischen Partnern
- Schülerfirma „Fresh & Fruits“ für eine gesunde Mittagsverpflegung

- verstärkte Schulung des kompetenten und verantwortungsvollen Umgangs mit elektronischen Medien für alle Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 5
- Teilnahme am Projekt der Bayerischen Staatsregierung „Prüfungskultur innovativ"
- Erwerb des als internationales Zertifikat anerkannten ICDL-Führerscheines
- (qualifizierte Anwendung von EDV und Internet)
- Erwerb der international anerkannten Sprachzertifikate DELF (Französisch)
- Schüleraustausch mit Frankreich, Israel und Spanien
- Bildungsfahrt in der 10. Jahrgangsstufe, Studienfahrt in der Oberstufe
- Dichter- und Autorenlesungen
- Vortragsreihe „Jenseits des Tellerrandes“
- Aktionen zur Leseförderung (u. a. Lesescouts)
- Theater-Abo für die Oberstufe und ehemalige Schülerinnen und Schüler
- Schulspielaufführungen, Schulkonzerte
- Projekt „Schüler helfen Schülern“
- verschiedene Sporttage und –turniere, Schulskikurse der 7. Klassen
- Arbeitskreise unter Beteiligung von Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft
- Berufsinformationstag für die Qualifikationsstufe gestaltet vom Elternbeirat
- Teilnahme an Wettbewerben in verschiedenen Fächern, z. B. Mathematik
- Arbeitskreise unter Beteiligung von Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft
- Berufsinformationstag für die Qualifikationsstufe gestaltet vom Elternbeirat
- Teilnahme an Wettbewerben in verschiedenen Fächern, z. B. Mathematik

SCHÜLERMITVERANTWORTUNG – SMV

Die Gesamtheit der Klassensprecherinnen und Klassensprecher sowie der Schülersprecherinnen und Schülersprecher bildet die SMV.

Sie besteht aus engagierten Schülerinnen und Schülern aller Klassenstufen und wird von den Schülersprecherinnen / Schülersprechern (Schülerausschuss) koordiniert.

Die Hauptaufgaben der SMV sind die zusätzliche Gestaltung des Schulalltages durch verschiedene Aktionen, wie z.B. den Schulball, den SMV-Tag, Pausenverkauf u.v.m., sowie die Meinungsvertretung der Schülerinnen und Schüler im Schulalltag, also auch im Schulforum oder im AK Innere Schulentwicklung.

ELTERNBEIRAT

Der Elternbeirat des Gymnasiums Veitshöchheim ist ein gewähltes Gremium aus der Reihe der Erziehungsberechtigten.

Seine Aufgaben sind in erster Linie

- Information der Eltern über Belange des Schulgeschehens,
- Vertiefung des Vertrauensverhältnisses zwischen Eltern und Lehrkräften
- sowie Wahrnehmung der Mitwirkungsrechte (z. B. Teilnahme am Schulforum).

Der regelmäßige Austausch mit Schulleitung, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Klassenelternsprecherinnen und -sprechern ermöglicht ihm, auf Ideen, Vorschläge und Wünsche, aber auch Kritik unmittelbar einzugehen.

Seine Mitglieder setzen sich in den zwei Jahren ihrer Amtszeit dafür ein, dass eine möglichst große Zufriedenheit und ein vertrauensvolles Klima das Leben und Lernen am Gymnasium Veitshöchheim bestimmt.

Ergänzende Informationen und Namen der Mitglieder finden sich auf der Homepage des Gymnasiums.

OFFENE GANZTAGSSCHULE (OGS)

Die Offene Ganztagsschule bietet nach dem Unterricht am Vormittag ein zusätzliches, freiwilliges Nachmittagsprogramm. Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5–7 stehen an vier Tagen (Mo–Do) in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr die Türen für Betreuung und Förderung über den Unterricht hinaus offen.

Die OGS ist ein Teil der Schulgemeinschaft und damit in den Schulalltag eingebunden. Sie gehört seit 2009/10 zum pädagogischen Profil des Gymnasiums und ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, ihren Lebens-, Lern- und Erfahrungsraum zu erweitern.

Der Ablauf ist klar und für den Schülerinnen und Schülern transparent strukturiert. Feste Bestandteile sind:

Der Ablauf ist klar und für den Schüler transparent strukturiert. Feste Bestandteile sind:

13:00 – 13:30 Uhr	gemeinschaftliche Schulverpflegung: mitgebrachte Brotzeit, Kantine im benachbarten BFW, Essen in der Schülerlounge im Haus

13:30 – 14:00 Uhr	Aktivpause: freie Beschäftigung, Lesen, Brettspiele, Kicker, Tischtennis im Gruppenraum und Pausenhof
14:00 – 15:00 Uhr	Studierzeit: Die Schülerinnen und Schüler sind in mehreren Hausaufgabenkleingruppen eingeteilt, die von unseren Fachkräften beaufsichtigt, betreut und methodisch unterstützt werden.
15:00 – 16:00 Uhr	Freizeit- und sonstige Bildungs- und Förderangebote: Kreativ-, Foto-, Werk-, Back-AG und sportliche Aktivitäten auf der Freisportanlage/Turnhalle

Ansprechpartner: Herr Bernd Hartstock, Telefon 0931/6 19 47 49 oder 0176 931 094 55; E-Mail: ogs@gym-vhh.bayern.de

SCHULSOZIALARBEIT

Als Schulsozialarbeiterin ist Frau Nancy Atland Ansprechpartnerin für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte.
Zu ihren Aufgaben gehören im präventiven und intervenierenden Bereich u. a.:

- Beratung von jungen Menschen
- Beratung von Eltern und sonstigen Erziehungsberechtigten
- Unterstützung beim Erwerb von sozialen Kompetenzen, Arbeitstugenden sowie Konfliktbewältigungsstrategien
- Vermittlung von Kontakten und Koordination mit anderen Einrichtungen
- Sozialpädagogische Diagnostik
- Unterrichtsbeobachtung und Verhaltensmodifikation
- Soziale Gruppenarbeit
- Einzelfallarbeit
- Krisenintervention

MODULE ZUR FÖRDERUNG VON SELBST- UND SOZIAL-KOMPETENZEN AM GYMNASIUM VEITSHÖCHHEIM

Jgst.	Module in den Jahrgangsstufen	Jahrgangsstufenüber-greifende Module
5	• Lernen lernen (Methodentraining v. a. integriert in die Fächer D, M, E) • Kennenlernfahrt (dreitägiger Aufenthalt im Schullandheim) als ein Modul der Schule fürs Leben • „Weck, was in Dir steckt“. Freiwilliges Förderangebot der Schulsozialarbeit zur Stärkung der Selbstkompetenz nach Bedarf • Gefahren des Internets (Medienscouts/ Tutoren) • Kennenlernfahrt (dreitägiger Aufenthalt im Schullandheim, als ein Modul der „Schule fürs Leben“)	• Jgst. 7–10: Streitschlichterinnen und Streitschlichter • Jgst. 5–12: „Zeit für Uns“ • Jgst. 5–12: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage • Jgst. 6–10: Lesescouts • Medienscouts • Tutorinnen und Tutoren • „Schüler helfen Schülern“ • Schülerfirma Fresh & Fruits-Schülerlounge • Suchtprävention • Jgst. 7–8: KiK (Alkoholprävention) • Jgst. 9–10: „Frei statt high“ (Prävention Illegale Drogen) • Schulsanitäterinnen und -sanitäter • Technikteam • SMV • Schulsozialarbeit • OGS • Schulpsychologe • Schulpastoral/Seelsorge • FEEL FR.E.E., Förderung ehrenamtlichen Engagements (LRA Würzburg) • Projektwoche • Jgst. 10–11: Taizé–Fahrt
6	• MUT (Miteinander Umgehen Trainieren, dreitägiger Aufenthalt im Schullandheim)	
7	• Skikurs • Schutz vor sexueller Gewalt (Einzelveranstaltung in Kooperation mit Wildwasser)	
8	• MaiStep (Mainzer Schultraining zur Essstörungsprävention) als ein Modul der „Schule fürs Leben“	
9	• SuSi (Schülerinnen und Schüler intern) Programm zur Stärkung der Selbst- und Sozialkompetenz • Betriebspraktikum • Berufliche Orientierung lt. Lehrplan • Exkursion in KZ-Gedenkstätte • ILV 9 (individuelle Lernzeitverkürzung)	
10	• Exkursion in DDR-Gedenkstätte • ILV 10 (individuelle Lernzeitverkürzung)	
11	• Sozialpraktikum • Wissenschaftswoche • Geographische Exkursion ins Ruhrgebiet • Deutsch-polnisches Planspiel Politik und Innere Sicherheit (Pol&IS)	

UNTERSTÜTZENDE ANGEBOTE IM ÜBERBLICK

Wir lassen niemanden in der Masse untergehen.
Wir helfen beim Übergang auf das Gymnasium.

Getreu diesen beiden Grundsätzen, denen wir uns verpflichtet fühlen, führen wir gerne an dieser Stelle die Angebote unserer Schule im Überblick auf, durch die Sie und Ihr Kind Unterstützung erfahren können:

- Frau Kirsten Hummel, unsere Unterstufenbetreuerin, steht als Ansprechpartnerin für die Jahrgangsstufen 5 mit 7 zur Verfügung. Sie koordiniert ebenfalls das Projekt „Schüler helfen Schülern“. So können Sie mit ihr Kontakt treten, falls es in bestimmten Fächern einer Begleitung durch eine ältere Schülerin/einen älteren Schüler bedarf. (k.hummel@gym-vhh.bayern.de)

- Bei allen Fragen zur Schullaufbahn, bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten und in schulischen Krisensituationen wenden Sie sich bitte an
  - unseren **Beratungslehrer**, Herrn Franz Hofmann (f.hofmann@gym-vhh.bayern.de), oder an
  - unseren **Schulpsychologen**, Herrn Christian Förtsch (foertsch@gymnasium-lohr.de).

- Ansprechpartner für die **Offene Ganztagsschule** und die **Schulsozialarbeit** sind die pädagogischen Fachkräfte
  - Herr Bernd Hartstock (ogs@gym-vhh.bayern.de) und
  - Frau Nancy Atland (schulsozialarbeit@gym-vhh.bayern.de)

- Schülerinnen und Schüler, die sich bei einem Problem einer Lehrkraft anvertrauen möchten, wenden sich an jede Lehrkraft ihres Vertrauens oder an
  - unseren Verbindungslehrer, Herrn Patrick Freudenberger (p.freudenberger@gym-vhh.bayern.de), oder an
  - unseren Vertreter der Schulseelsorge, Herrn Michael Kerber (m.kerber@gym-vhh.bayern.de).

- Sollten **Streitigkeiten** mit Mitschülern/Mitschülerinnen nicht beizulegen sein, sind unsere Streitschlichterinnen und Streitschlicher die richtige Anlaufstelle, die Frau Berit Holzner koordiniert (b.holzner@gym-vhh.bayern.de).

SCHULVERFASSUNG

FÜR DAS GYMNASIUM VEITSHÖCHHEIM

Wir – Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen, Lehrer und Angestellte der Schule sowie Eltern am Gymnasium Veitshöchheim – betrachten unsere Schule als unsere Gemeinschaft.
In dieser Gemeinschaft sorgen wir dafür, dass sich alle Mitglieder auf dem Schulweg und auf dem Schulgelände sicher und frei bewegen können und sich wohl fühlen.
Wir setzen uns dafür ein, dass unser Schulalltag frei ist von jeder Form körperlicher und seelischer Belästigung und Gewalt.

Dies betrachten wir als Grundlage für eine freie Entfaltung der Persönlichkeit und für ein gemeinsames Gewinn bringendes Lernen und Arbeiten.

Dafür halten wir folgende Grundsätze ein:
Wir gehen höflich, rücksichtsvoll und hilfsbereit miteinander um und schaffen auf diese Weise eine angenehme Atmosphäre in der Schule.
Wir äußern unterschiedliche Meinungen offen, direkt und wertschätzend und besprechen diese fair mit allen Beteiligten.

Sollten trotzdem Streit und Uneinigkeiten entstehen, regeln wir diese in Gesprächen.
Wir erkennen an, dass jede Schülerin und jeder Schüler sowie jede Lehrkraft das Recht auf einen motivierenden und ungestörten Unterricht hat.
Wir behandeln die Einrichtungen unserer Schule innerhalb und außerhalb des Schulgebäudes sowie fremdes Eigentum sorgfältig und pfleglich.
Wir respektieren unsere vereinbarten Regeln und halten unsere gegebenen Versprechen und Zusagen ein.
Wir zeigen Interesse am Schulleben und leisten unseren Beitrag zum guten Funktionieren des Schulalltages.
Wir stehen für unser Reden und Handeln ein, übernehmen die Verantwortung dafür und tragen die entsprechenden Folgen.

Ich erkenne diese Schulverfassung an und erkläre mich bereit, zu ihrer Umsetzung beizutragen.

SCHULPROFIL FÜR DAS GYMNASIUM VEITSHÖCHHEIM

Das Gymnasium Veitshöchheim ist das Staatliche Naturwissenschaftlich-technologische, Sprachliche und Wirtschaftswissenschaftliche Gymnasium im nordöstlichen Landkreis Würzburg.

Es setzt sich zum Ziel, junge Menschen zu aufgeklärten, selbstbewussten, leistungswilligen, lebenszugewandten und verantwortungsvollen Persönlichkeiten zu erziehen.

Für Unternehmungen und Entscheidungen der Schule ist es kennzeichnend, dass die Gruppen der Schulgemeinschaft beteiligt werden und dass Beschlüsse für alle transparent und nachvollziehbar zustande kommen.

Diese Ziele verfolgt das Gymnasium Veitshöchheim auf verschiedenen Ebenen und Wegen:

1. Erziehungsverantwortung und Kommunikation
Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte bekennen sich zu einer gemeinsamen Verantwortung für Erziehung und Bildung.

Sie alle nutzen die vielfältigen Möglichkeiten, sich aktiv am Schulleben zu beteiligen, gestalten dieses mit und suchen das offene und respektvolle Gespräch.
Ein direkter und umfassender Informationsaustausch ermöglicht enge und konstruktive Zusammenarbeit.

2. Wertevermittlung und Sozialkompetenz
Grundlegend für den Schulalltag ist das Streben nach gegenseitiger Achtung und wertschätzendem Umgang.
Im Rahmen der von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften gemeinsam erarbeiteten Schulverfassung wird das immerwährende Bemühen um die Durchsetzung der grundlegenden menschlichen und demokratischen Werte wach gehalten.
Konflikte im Zusammenleben werden als normal erachtet und ihre Lösung mit Mitteln der Gewaltfreiheit angestrebt.
Werteorientiertes Verhalten wird von allen an der Schulgemeinschaft Beteiligten erwartet.

3. Fach- und Methodenkompetenz
Zeitgemäße ganzheitliche Erziehung und vertiefte Allgemeinbildung zielen darüber hinaus auf Fach- und Methodenkompetenz sowie auf Teamfähigkeit.
Ihrer Vermittlung dienen Methoden- und Medienvielfalt im Unterricht, die regelmäßige Anwendung offener und projektorientierter Unterrichtsverfahren sowie die Förderung eigenverantwortlichen und selbst organisierten Lernens.

Verlässliches Fachwissen und Grundfertigkeiten stellen Bezüge zu Alltag und Lebenswelt der Heranwachsenden her und werden fächerübergreifend erworben und eingeübt.

So entstehen Kenntnisse und Kompetenzen, die zum fortgesetzten Lernen befähigen und in immer neuen Zusammenhängen angewendet werden können.

4. Vielfältige Angebote und aktives Schulleben
Ein großes Spektrum an außerunterrichtlichen Aktivitäten rundet das Bemühen um eine ganzheitliche Erziehung ab.
Die vielfältigen Angebote des Wahlunterrichts und die Teilnahme an Wettbewerben tragen den Neigungen der Schülerinnen und Schüler Rechnung und fördern ihre Kreativität in besonderem Maße.
Festliche Veranstaltungen der Schulfamilie pflegen die Gemeinschaft und bilden Höhepunkte im Jahreslauf.

5. Partnerschaften und Kontakte
Die Schule öffnet sich nach außen, indem sie Kontakte zu Wirtschaftsunternehmen und sozialen Einrichtungen unterhält.
Sie sucht den Austausch und die Kooperation mit anderen Schulen, mit Fachhochschulen und Universitäten.
Internationale Partnerschaften und Schülerbegegnungen weiten den Horizont und fördern das Verständnis für andere Kulturen.

6. Gebäude und Ausstattung
Das Gymnasium Veitshöchheim verfügt über ein modernes und freundliches Schulgebäude mit zeitgemäßer Sachausstattung.

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft gehen verantwortungsbewusst mit dieser materiellen Grundlage um.

Darüber hinaus bemühen sie sich in Zusammenarbeit mit Sachaufwandsträger, Förderkreis und Sponsoren um die stetige Anpassung der Schulausstattung an die jeweiligen Erfordernisse des Lebensraumes Schule.

UNSER LEITBILD

Als Schulfamilie haben wir gemeinsam Leitsätze herausgearbeitet, für die wir (ein-) stehen, an denen wir täglich arbeiten und die uns ausmachen.

Wir sind eine Gemeinschaft aus Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und Erziehungsberechtigten und Beschäftigten am Gymnasium Veitshöchheim.

Unsere gemeinsamen Ziele sind ganzheitliche Entwicklung und gymnasiale Bildung.

Wir orientieren uns an zentralen Werten:
Gemeinschaft, Respekt, Offenheit, Individualität, Nachhaltigkeit und Verantwortung – für uns und andere.